

Bebauungsplan

für das Gebiet in W.-Dotzheim
südwestlich der Karl-von-Linde
Straße zwischen der Wiesbadener
Straße und der Rudolfstraße
zwecks Aufhebung einer früher
festgesetzten Seitenstraße der
Karl-von-Linde Straße.

Zeichenerklärung

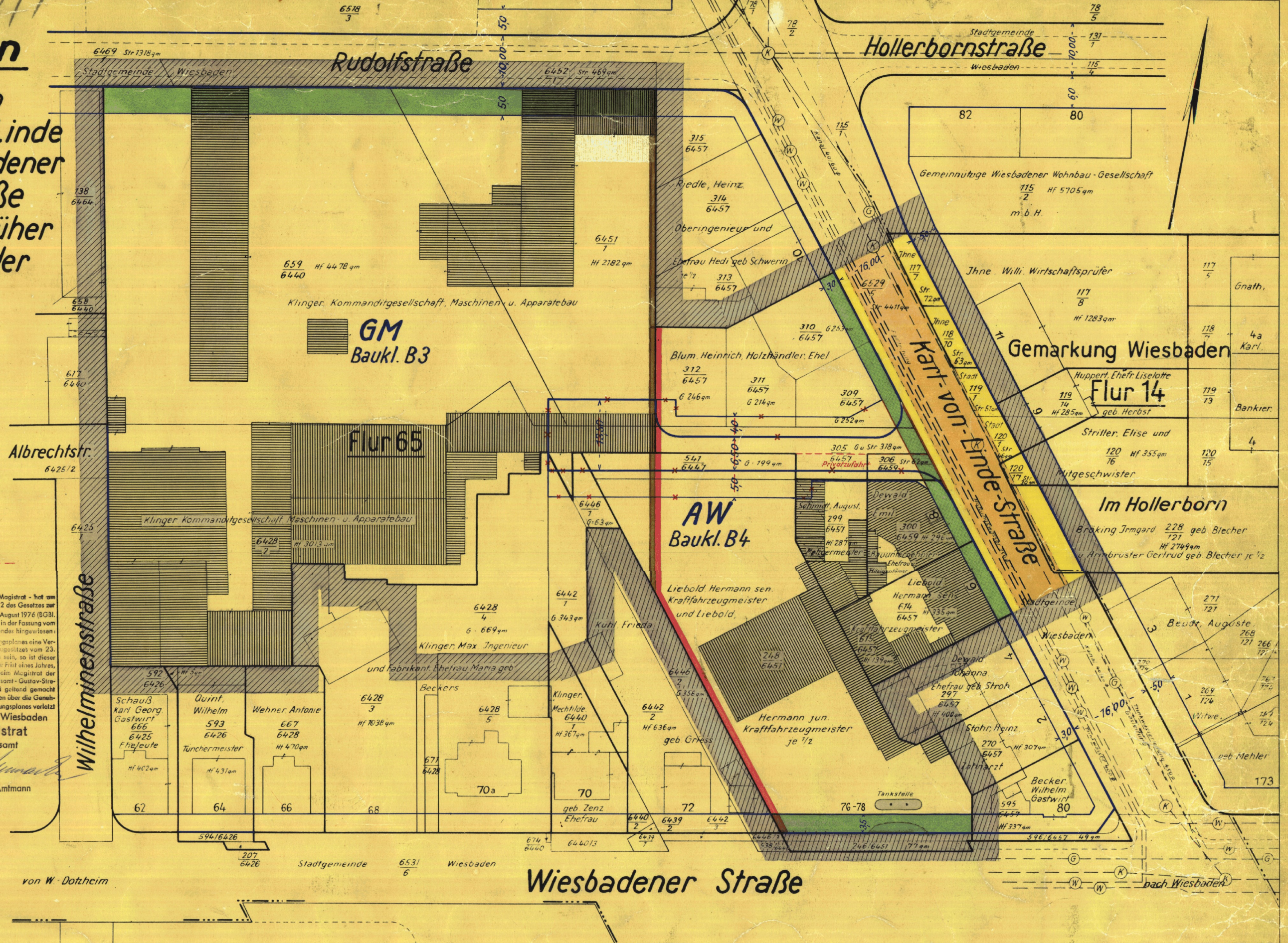
- Alte Festsetzung
bzw. vorhanden
- Neue Festsetzung
Verbindlich
- Nachrichtlich
- Gemarkungsgrenze
 - Flurgrenze
 - Eigentumsgrenze
 - Flurstücksgrenze
 - Privatzufahrt
 - Strassenfluchtlinie
 - Baufuchtlinie
 - Baulinie
 - Aufzuhebende Festsetzung
 - Entwässerungsleitung
mit Fließrichtung
 - Wasserleitungen
 - Gasleitungen
 - Elektr. Erdkabel
 - Flächen für Fahrbahnen
 - Flächen für Gehwege
 - Gebäudefläche
 - Baugebiete
 - Gemischte Gebiete
 - AW Allgemeine Wohngebiete
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches dieses Planes

Die Landeshauptstadt Wiesbaden - Der Magistrat - hat am 28.6.1977 aufgrund des Artikel 3 § 12 des Gesetzes zur Änderung des Bundesbaugesetzes vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2221) i. V. m. § 155a Bundesbaugesetz in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) auf folgendes hingewiesen:

Sollte beim Zustandekommen eines Bebauungsplanes eine Verfahrens- oder Formvorschrift der Bundesbaugesetze vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) und 1.1.1. wo der Fall, so ist dieser Fehler nur beachtlich, wenn er eine h. b. der Frist eines Jahres, beginnend mit der B. Bekanntmachung, beim Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden - Vermessungsamt - Gustav-Stresemann-Ring 15 schriftlich bezeichnet und geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Genehmigung oder die Veröffentlichung des Bebauungsplanes verletzt worden sind.

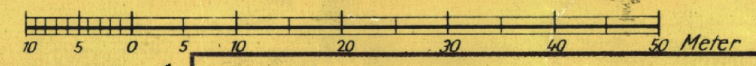


Der Magistrat
Vermessungsamt
i. A.
Techn. Amtmann



Wiesbadener Straße

Maßstab 1:500



Bearbeitet:

Wiesbaden, den 8. Januar 1963
Der Magistrat:
Der Baudezernent: Stadtplanungsamt: Vermessungsamt: Bauaufsichtsamt:

Stadtbaureis
Oberbaureis
Vermessungsdirektor
Oberbaureis

Aufgestellt und als Satzung beschlossen

gemäß §§ 2, 9, 10 u. 13 des B. Bau. Ges. durch Beschlüsse des
Magistrats vom 2. Januar 1963 Nr. 147 und der Stadtver-
ordnetenversammlung vom 21. Februar 1963 Nr. 53

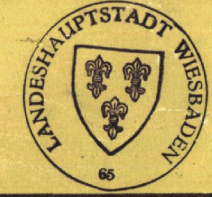
Wiesbaden, den 6. März 1963
Der Magistrat:
Oberbürgermeister
Stellv. Oberbürgermeister

Dieser Plan wird gemäß nebenbezeichneten Beschlüssen als vereinfachte Änderung
des Bebauungsplanes gemäß § 13 des B. Bau. Ges. vom 23. 6. 1960 durchgeführt
und nach § 12 nebst Erläuterungsbericht vom 15. 3. bis 3. 4. 63 zu jedermanns
Einsicht öffentlich ausgelegt. Mit der Bekanntmachung in den Wiesbadener
Tageszeitungen am 12. März 1963 ist der Plan rechtsverbindlich geworden.

Wiesbaden, den 12. März 1963
Der Magistrat:
Vermessungsamt
Vermessungsdirektor

RECHTSVERBINDLICH:

Der genehmigte Bebauungsplan mit Begründung wird vom 8. Juli 1974
bis 8. August 1974 öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit seiner Aus-
legung wurden gemäß § 12 BBauG in den Wiesbadener Tageszeitungen am 26. Juni 1974
ortsüblich bekanntgemacht.
Nach Ablauf der obengenannten Auslegungsfrist ist der Bebauungsplan ab 9. August 1974
rechtsverbindlich.



Wiesbaden, den 12. August 1974
Der Magistrat-Vermessungsamt
i. A.
Vermessungsdirektor
Angel. F. Herber, VT